

## **PRESSEINFORMATION**

V.i.S.d.P.  
**Fraktionsvorsitzender Jörn Bauer**

**zum Thema:**

### **Unterkünfte für Asylbegehrer im Landkreis – Nicht unbegrenzt belastbar**

**Postadresse**  
Postfach 100 123  
35331 Gießen  
eMail: [jоern.bauer@afd-hessen.de](mailto:joern.bauer@afd-hessen.de)

**Gießen, 14.02.2023**

Oberbegriff: Unterkünfte für Asylbegehrer im Landkreis Gießen

Aktueller Artikel: „Nicht unbegrenzt belastbar“

Dazu sagt Jörn Bauer, Fraktionsvorsitzender der AfD im Kreistag: „Wir hatten bereits Ende letztes Jahr mit unserem Antrag darauf hingewiesen, dass die Unterbringung von ukrainischen Kriegsflüchtlingen sowie Asylbegehrern anderer Nationen durchaus an Kapazitätsgrenzen stößt. Die Landrätin hätte sich dem Aufruf aus der Wetterau und dem Vogelsberg anschließen und dies auf entsprechender Ebene kommunizieren sollen. Aber wie immer haben die schon länger im Kreistag sitzenden Fraktionen unseren Antrag abgelehnt, mehr noch, sie hätten keinerlei Probleme erkannt.“

Bauer weiter: „Natürlich kann der Kreis auch weiterhin mit Nacht-und-Nebel-Aktionen Gemeinschaftsunterkünfte bauen, wie zuletzt in einem Ortsteil von Grünberg geschehen. Dass dies bei den Bürgern nicht gut ankommt, sollte jedem klaren Menschen bewusst sein. Und auch die Pohlheimer Bürger haben mit ihrer kürzlich eingereichten Eingabe an den Kreistag gezeigt, dass sie diese Unterkünfte nicht vor der eigenen Haustür haben wollen – wenn auch mit einer aus unserer Sicht vorgeschenkten Begründung. Und so ist es doch bei der immensen Anzahl an Personen, die hierherkommen, nur eine Frage der Zeit, bis dann auch Sporthallen und Bürgerhäuser belegt werden müssen. Die Forderung der Landrätin nach einer europäischen Lösung mag ganz nett sein, aber sie verhält in Europa unbesprochen, gerade weil unsere europäischen Nachbarn die deutsche Asylpolitik nicht nachmachen wollen.“

Bauer fährt fort: „Unzweifelhaft dürfte auch sein, dass die seitens der gründominierten Koalition im Kreis, gestützt von der roten SPD, stetig verfolgte Politik des ‚Sicheren Hafens Gießen‘ eben weitere Probleme nach sich zieht: zu wenige Kindergartenplätze, ansteigende Größen der Schulklassen verbunden mit mangelnden Deutschkenntnissen, auf Dauer auch fehlende Arbeitsplätze wegen mangelnder Qualifizierung, knapper bis fehlender Wohnraum für alle Bürger usw. Statt zu realisieren, dass die Folgeproblematik dieser ungebremsten Migration nach Deutschland und in den Landkreis Gießen immer größer wird, verharren die im Kreistag sitzenden Altparteien starr und unbeweglich in ihrem ‚Weiter so‘ – genau wie das Kaninchen vor der Schlange.“

*Ansprechpartner für Presseanfragen in dieser Angelegenheit und v. i. S. d. P.*

---

*AfD-Fraktion im Kreistag Gießen*  
Fraktionsvorsitzender Jörn Bauer  
Postfach 100 123  
35331 Gießen  
E-mail: [joern.bauer@afd-hessen.de](mailto:joern.bauer@afd-hessen.de)  
Mobil: 0174 3062279